

PRESSEMITTEILUNG

Final Release von STARFACE 6 jetzt verfügbar: High-End-Business-Telefonie einer neuen Generation

Höhere Performance und offene Schnittstellen garantieren Zukunftssicherheit nach der All-IP-Umstellung / UCC-Clients für Windows und Mac bündeln Kommunikationskanäle auf dem Desktop / Integrierte Hotline-Features und standardmäßige Verschlüsselung

Karlsruhe, 12. Oktober 2015. Die STARFACE GmbH erteilt ab sofort die Vertriebsfreigabe für das Final Release von STARFACE 6. Die hybride Telefonanlage wurde in der aktuellen Version um native UCC-Clients für Windows- und Mac-Umgebungen erweitert und präsentiert sich damit als hoch performante und zukunftssichere UCC-Plattform für Unternehmen jeder Größe. STARFACE 6 ist ab sofort für alle Betriebsarten STARFACE Appliances, VM Edition und Cloud Service verfügbar.

„Mit STARFACE 6 stellen Unternehmen ihre Telefonie dank NGN- und All-IP-Unterstützung auf ein stabiles und langfristig tragfähiges Fundament – und sichern sich auch nach der ISDN-Ablösung dauerhaften Investitionsschutz“, betont Florian Buzin, Geschäftsführer der STARFACE GmbH. „Dies gilt umso mehr, als wir im Zuge des Updates auch unsere CTI-Connectoren auf eine neue Basis gestellt und um leistungsfähige, native UCC-Clients ergänzt haben. Unsere Kunden können damit ihre gesamte Kommunikation komfortabel am Desktop steuern und ohne zusätzliches Endgerät telefonieren – der Beginn einer ganz neuen Generation von Unified Communications.“

Die Highlights von STARFACE 6 im Überblick:

- **Native STARFACE UCC Clients:** Aufsetzend auf die neue Unified Communications Schnittstelle UCI 3.0 bündeln die neuen Clients für Windows und Mac sämtliche Kommunikationskanäle – inklusive Chat-, Voicemail-, Webcam/Video-, Presence Management-, Home-Automation- und File-Transfer-Services – auf dem Desktop und erlauben sogar die Integration von Doorlines, Webcams und Haus-/Sicherheitstechnik.
- Ein **neuer Call Manager** vereinheitlicht zudem das Konferenzhandling und ermöglicht es, spontane und Call-In-Konferenzen wie eine geplante Konferenz zu steuern. Mehrere Gespräche können gleichzeitig gehalten und unabhängig vermittelt werden. Mit der neuen Funktion „Call2Go“ können Anwender ihre Gespräche zwischen unterschiedlichen Endgeräten makeln. Call Informationen lassen sich per Email verschicken. Im laufenden Call können parallel Chatinformationen mit dem Gesprächspartner ausgetauscht werden.
- **Verbessertes Handling** von Ruflisten, Anrufen und Konferenzen: Das Handling der Ruflisten wurde in Version 6 komplett neu aufgesetzt, sodass Anwender heute individuell einstellen können, welche Informationen in ihren Ruflisten anzuzeigen sind.
- **Integrierte Hotline-Features:** Mit der neu implementierten STARFACE iQueue erhalten Unternehmen „out of the box“ eine breite Palette leistungsfähiger Contact-Center-Features für den Aufbau und Betrieb kleiner Vertriebs- und Service-Hotlines. STARFACE iQueue

unterstützt Abfragegruppen mit Warteschleife, Wartemusik, ACD, Live Monitoring, Logging & Reporting sowie viele weitere Funktionalitäten.

- **Offene Plattform für maximale Zukunftssicherheit:** Release 6 eignet sich für ISDN-basierte, hybride und All-IP-Umgebungen sowie NGN-Übertragungsnetze vieler SIP-Anbieter – mit kristallklarer HD-Sprache, Videoeinbindung und lückenloser Verschlüsselung. Endgeräteseitig unterstützt STARFACE 6 die Einbindung von acht namhaften Telefonherstellern, sodass für jedes Projekt und Budget passende Modelle verfügbar sind.
- **Mehr Sicherheit:** STARFACE 6 ermöglicht es Unternehmen, ihre Telefonie abhörsicher zu verschlüsseln. Aufsetzend auf das SSL-Nachfolgeprotokoll TLS und die geschützte RTP-Variante SRTP lassen sich aktuell die Echtzeit-Streams zwischen UCC-Clients verschlüsseln. Demnächst soll die Verschlüsselung auch für Gespräche zwischen allen dafür vorbereiteten Telefonen ermöglicht werden. Die Back-up-Optionen wurden in STARFACE 6 ebenfalls deutlich erweitert und schließen nun auch Dropbox und sFTP ein.
- **Erweiterte Schnittstellen:** Standardmäßig enthaltene CRM- und ERP-Schnittstellen machen es Unternehmen leicht, die Telefonie nahtlos mit den Business-Prozessen zu verzahnen und die Produktivität nachhaltig zu steigern. Unterstützt werden in den CRM-Systemen unter anderem das Wählen per Mausclick, das Faxen am PC und Mac, die Einblendung von Kundendaten und standortübergreifendes Presence Management.
- **Deutliche Performance-Steigerung:** Die neu entwickelte Systemsoftware präsentiert sich deutlich schneller und performanter als die Vorgängerversion und bietet ausreichende Leistungsreserven für künftiges Wachstum.

Das Final Release von STARFACE 6 steht ab sofort für alle STARFACE Kunden kostenlos zum Download zur Verfügung. Weitere Informationen stehen unter <http://wiki.starface.de> bereit.

Ansprechpartner für Anfragen:

Unternehmen (Presse)

Herr Matthias Zimmermann
STARFACE GmbH
Stephanienstraße 102
76133 Karlsruhe
Telefon: +49 (0)721 151042-35
E-Mail: zimmermann@starface.de

Agentur (Presse)

Herr Michal Vitkovsky
H zwo B Kommunikations GmbH
Am Anger 2
91052 Erlangen
Telefon: + 49 (0)9131 81281-25
E-Mail: michal.vitkovsky@h-zwo-b.de

Über STARFACE

Die STARFACE GmbH ist ein junges, dynamisch wachsendes Technologieunternehmen mit Sitz in Karlsruhe. 2005 gegründet, hat sich der Hersteller von IP-Telefonanlagen und -Kommunikationslösungen fest im Markt etabliert und gilt als innovativer Trendsetter. Im Mittelpunkt des Produktportfolios stehen die Linux-basierten STARFACE Telefonanlagen, die wahlweise als Cloud-Service, Hardware-Appliance und virtuelle VM-Edition verfügbar sind und sich für Unternehmen jeder Größe eignen. Die vielfach preisgekrönte Telefonanlage – STARFACE errang unter anderem vier Siege und zwei zweite Plätze bei



den funkschau-Leserwahlen 2009 bis 2014 – wird ausschließlich über qualifizierte Partner vertrieben.

STARFACE wird in Deutschland entwickelt und produziert und lässt sich als offene, zukunftssichere UCC-Plattform mit zahlreichen CRM- und ERP-Systemen verknüpfen. Sie unterstützt gängige Technologien und Standards wie Analognetz, ISDN, NGN und Voice-over-IP und ermöglicht über offene Schnittstellen die Einbindung von iOS- und Android-basierten Mobiltelefonen sowie Windows- und Mac-Rechnern in die Kommunikationsstruktur von Unternehmen.